

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

des seinerzeit den Behörden eingereichten Statutenentwurfes für die Lehrerpensionskasse nicht ein, damit keine weitere Verzögerung in der Erledigung der Angelegenheit eintrete; dagegen wird die Diskussion in dem Sinne zugelassen, daß Wünsche einzelner Mitglieder kundgegeben werden können und der Vorstand in einer in Aussicht stehenden Konferenz mit dem Erziehungsdepartement und der Verwaltungskommission der Lehrerbildungskasse dieselben anbringen soll, worauf auch gewünscht wurde, daß die Lehrerschaft nicht mit nochmaligen Nachzahlungen belastet werde.

IV. Die Delegiertenversammlung erteilt dem Vorstand Decharge betreffs Gewährung eines Kredites von 50 Fr. an die Arbeitsschulkommission für eine Studienreise 1913 und bewilligt der Arbeitsschulkommission einen Kredit in gleicher Höhe auch für 1914.

#### V. Allgemeine Umfrage.

Die Kreislehrerkonferenz Jlanz stellt den Antrag:

Die Delegiertenversammlung in Disentis spricht die Hoffnung aus, daß die hohe Regierung dem von der Lehrerschaft seinerzeit eingereichten Gesuche um Regelung der Anstellungsverhältnisse in tunlichster Bälde entspreche und mit einer bezüglichen Botschaft an den hochlöbl. Großen Rat gelangen werde.

Dieser Antrag wird zum Beschluß erhoben.

VI. Die Versammlung beschließt, 1914 in Chur zu tagen.

## Literatur.

P. Gregor Molitor, *Die diatonisch-rhythmische Harmonisation der gregorianischen Chormelodien*. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. (Geb. 3 Mk., geb. 4 Mk.)

Interessenten und Freunde der kath. Kirchenmusik seien auf das vor kurzem erschienene Werk nachdrücklichst aufmerksam gemacht. Jahrzehntelange Praxis und überreiche Erfahrung befähigen und berechtigen den Verfasser, den Stiftsorganisten des berühmten Klosters Beuron und Direktor der dortigen Kirchenmusikschule, wie nicht schnell einen zweiten dazu, ein Lehrbuch über Choralharmonisation zu schreiben. Es ist denn auch ein ganz gediegenes Buch geworden, voll von praktischen Winken und Anregungen, gründlich und klar, ein ebenbürtiges Seitenstück zu P. Dominik Johners bestbekanntester und weitverbreiteter „Neue Schule des Choralgesangs“, dem modernen „Magister choralis“.

P. Molitors Buch zerfällt in zwei Teile. Der erste Teil enthält die Elementarlehre der Choralbegleitung und ist versehen mit praktischen Beispielen und Übungsaufgaben. Der zweite Teil will höher hinaufführen zu jener kunstvolleren Begleitung, bei der auch der Rhythmus der Melodien, dieses Lebenselement des Choral, in der Harmonisation zur Geltung kommt. Vorausgesetzt wird hier allerdings eine gründliche Kenntnis der Rhythmuslehre des Choral, wie sie etwa obenerwähnte Choralsschule von P. Johner vermittelt.

Auf Grund seines zweiten Teiles wendet sich das Werk nicht so sehr an

Anfänger, sondern auch an jene, welche mit einer selbständigen Choralharmonisation schon längst vertraut sind. Insbesondere wird es die trefflichste Vorbereitung bieten für die Begleitung der vatikanischen Choralausgabe, die ja über kurz oder lang auch bei uns ihren Einzug halten muß. Möge daher das vorzügliche Buch eine möglichst weite Verbreitung finden, wie sie ihm vollaufgebührt!

K.

## Unsere Goldharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Einschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit ca. 1800 photographischen Abbildungen, gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44

## Offene Lehrerstelle in Baar.

Infolge Demission ist kommenden 27. April eine Lehrer-Stelle an den hiesigen obern Knaben-Primarklassen neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 2'300.—, nebst jährlichen kantonalen und gemeindlichen Alterszulagen von zusammen Fr. 250 und eventueller Entschädigung für Unterricht an der Bürger- oder Fortbildungsschule.

Schriftliche Anmeldungen mit Patentausweisen, Schul- und Leumundszeugnissen sind bis 12. Februar a. c. an Herrn Schulpräsident Steiner zu richten.

Baar, den 21. Januar 1914.

Aus Auftrag:  
Die Schulratskanzlei.

## J. Ehrsam-Müller

○ Zürich-Industriequartier ○

Schreibhefte-Fabrik mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet. — Billigste und beste Bezugsquelle der Schreibhefte jeder Art.

Zeichnenpapiere in den vorzüglichsten Qualitäten sowie alle anderen Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.

Preiscurant und Muster gratis und franko. 45

## Echte Volkslieder

Beziehen Sie als geeignetste Programm-Nummern für gem. Chor von A. L. Gassmann bearbeitet:

Schön ist die Jugend, Us de Bärge, Napoleonslied s'Unterwaldner Meiteli. Rigilied, aus dem

Volksliedverlag

M. Ochsner Einsiedeln

Druck mit Firmadruck  
liefern Eberle & Rickenbach